

(Read and download) Grundprobleme der Rechtsphilosophie

Grundprobleme der Rechtsphilosophie

Von Martin Kriele

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1818971 in BcherVerffentlicht am: 2003-03Abmessungen: 9.29 x .59b x 6.34l, Einband: Taschenbuch200 Seiten | File size: 35.Mb

Von Martin Kriele : Grundprobleme der Rechtsphilosophie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grundprobleme der Rechtsphilosophie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Pldoyer fr die Aufklrung!Von BarristerDas Buch von Kriele ist ein nicht allzu dickes Bndchen von ca. 200 Seiten, das in geniebarer Sprache die grundlegenden Probleme der Rechtsphilosophie aus der Sicht eines Anhngers der Aufklrung darstellt. Der Text ist eher systematisch gegliedert, so dass man ber die Geschichte der Rechtsphilosophie nur am Rande erfhrt. Der Autor nimmt sympathischerweise Partei fr Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaat und kann so manchem Rechtspositivisten und Relativisten Denkfehler nachweisen. Allerdings lsst er gelegentlich

Gedankenschrift vermissen. Seine analytischen Fähigkeiten können z.B. nicht ganz mit denen von Arthur Kaufmann mithalten. Insgesamt bietet das Buch aber trotzdem viele Denkanstöße. Leider sind die vielen Rechtschreibfehler.

Kurzbeschreibung Die nationalsozialistische Katastrophe hat die Grundfragen der Rechtsphilosophie ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt. In den Anfangsjahren der Bundesrepublik wurden die Naturrechtslehren in Erinnerung gerufen. Da sie aber in verschiedenen weltanschaulich bedingten Varianten auftraten, sahen sich Rechtspositivisten und Relativisten erneut bestätigt. Das Dilemma schien ausweglos. Doch seit den sechziger Jahren hat sich ein Paradigmenwechsel vollzogen, der die Zusammenhänge von Recht und Gerechtigkeit begrifflich machte. Maßgeblichen Anteil daran hatte Martin Kriele mit seiner Kritik des Relativismus (Kriterien der Gerechtigkeit 1963), seiner Kritik der positivistischen Methodenlehre (Theorie der Rechtsgewinnung, 2. Aufl. 1976) und seiner Darlegung der geschichtlichen Grundlagen des demokratischen Verfassungsstaats (Einführung in die Staatslehre, 5. Aufl. 1994) - Werke, die auch in zahlreichen Übersetzungen Verbreitung über die Welt gefunden haben. Seine Erörterungen der rechtsphilosophischen Grundprobleme haben seither große Beachtung gefunden und lebhafte Diskussionen ausgelöst. Ihre Kenntnis gehört zur Grundausstattung jedes guten Juristen, aber auch eines jeden philosophisch, gesellschaftswissenschaftlich und politisch Interessierten. Der vorliegende Band fasst die wichtigsten von ihnen - z. T. in gekürzter und neu bearbeiteter Fassung - zusammen.